



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Warschau

Knut Abraham

Geschäftsträger a.i.
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Warschau, 22. August 2020

Grußwort zur Jahreshauptversammlung der SKGD Oppeln

Sehr geehrter Herr Bartek,
sehr geehrte Mitglieder der SKGD,
sehr geehrte Angehörige der deutschen Minderheit,
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, ein Grußwort für die heutige Jahreshauptversammlung der SKGD Oppeln übermitteln zu dürfen. 30 Jahre Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien – das ist ein besonderer Grund zum Feiern!

Als zahlenmäßig größte Organisation der deutschen Minderheit nimmt die SKGD Oppeln eine herausgehobene Rolle bei der Bewahrung der deutschen Sprache und Kultur ein. Deren Ausübung war nicht immer selbstverständlich, lange Jahre wurde die deutsche Minderheit diskriminiert und die deutsche Sprache aus dem öffentlichen Raum verbannt. Erst der Systemwechsel 1989 führte zu einem Aufbruch in Bezug auf die Rechte der nationalen Minderheiten in Polen.

Dieser Aufbruch, der zugleich ein europäischer war, führte zu einem viel größeren Maß an Freiheit – er musste aber organisatorisch begleitet werden. Und hier kommt die SKGD im Oppelner Schlesien ins Spiel, die die Kreativität und Energie der deutschen Minderheit bündelt. Dafür und für ihren Mut möchte ich mich bei den ehemaligen Organisatoren ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenso deren Nachfolgern, welche die Initiativen weitergetragen haben, und natürlich auch den heutigen Verantwortlichen und Mitgliedern für ihr großes Engagement, allen voran dem Vorstandsvorsitzenden, Rafał Bartek.

Die deutsche Minderheit ist ein immens wichtiger Brückenbauer zwischen Deutschen und Polen, und das Vertrauen, das durch die langjährige deutsch-polnische Zusammenarbeit entsteht, ist unschätzbar wertvoll. Die Bundesregierung unterstützt das wichtige Engagement der SKDG daher kontinuierlich. Die Bedeutung der DMI hat die Bundesregierung zuletzt im Koalitionsvertrag ausdrücklich hervorgehoben, und auch den deutschen Auslandsvertretungen in Polen ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein wichtiges Anliegen. Die Türen der Botschaft in Warschau, der Generalkonsulate und des Konsulats in Oppeln stehen Ihnen jederzeit offen, und Sie können sich auf uns verlassen.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen für die Interessen der deutschen Minderheit, insbesondere in den Bereichen Jugend, Kultur und Medien. Für uns ist das Bewahren von Tradition das Fundament dafür, dass die Geschichte der deutschen Minderheit in Polen in die Zukunft fortgeschrieben werden kann. Nationen können stolz sein, wenn sie Minderheiten nicht nur aushalten, sondern sie stets als Bereicherung und Vielfalt schätzen.

Ich wünsche Ihnen noch eine erfolgreiche Jahresversammlung und einen angenehmen Tag.

gez.
Knut Abraham